



Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Termin

Mo | 10.00 - 11.30 Uhr
4 | Live-Online-Seminar
Mai | Seminar-Nr. S2605004

Dozent

Dr. Christian Bertrand,
Rechtsanwalt, FASr

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€115,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€172,50 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Freie Mitarbeiter*innen in der Steuerberaterkanzlei

Risiko Sozialversicherungspflicht und wer haftet für wen?

Freie Mitarbeiter sind seit vielen Jahren nicht nur in Steuerberaterkanzleien, sondern branchenübergreifend zu finden. Sie bieten Flexibilität, können jedoch auch rechtliche und finanzielle Risiken mit sich bringen.

Gewisse Kriterien, wie z.B. Weisungsgebundenheit, Eingliederung in die Kanzleistruktur und wirtschaftliche Abhängigkeit, begründen eine abhängige Beschäftigung freier Mitarbeiter. Folge einer solchen abhängigen Beschäftigung ist grundsätzlich die Versicherungspflicht in sämtlichen Zweigen der Sozialversicherung. Dies kann im Falle einer fehlerhaften Einordnung des Sozialversicherungsstatus des freien Mitarbeiters weitreichende Folgen in Gestalt erheblicher Nachzahlungen zur Sozialversicherung und ggf. – je nach Fallkonstellation – sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Treten aus einer Schlecht- oder Nichtleistung Schäden beim Mandanten ein, haftet hierfür im Außenverhältnis grundsätzlich allein die Steuerberaterkanzlei. Sofern diese Haftung der Steuerberaterkanzlei gegenüber dem Mandanten auf einer vorwerfbar Schlechtleistung des freien Mitarbeiters beruht, haftet dieser allerdings im Innenverhältnis gegenüber der Steuerberaterkanzlei. Das Seminar gewährt sowohl über die sozialversicherungs- als auch über die strafrechtlichen Fragen dieser Thematik einen ersten Überblick und nennt unmittelbare Tipps und Lösungsansätze für die Praxis. Ferner beleuchtet das Seminar die Frage „Wer haftet, wenn ein freier Mitarbeiter einen vorwerfbar Fehler macht?“ und geht dabei insbesondere auf den Aspekt der Verantwortung der Steuerberaterkanzlei als Auftraggeberin bei Fehlern eines Erfüllungsgehilfen ein.

Abgerundet wird das Seminar durch einige praxisnahe Antworten zur Berufshaftpflichtversicherung, um sicherzustellen, dass die Steuerberaterkanzlei auch bei Fehlern freier Mitarbeiter umfassend abgesichert ist.

Themenübersicht

1. Sozialversicherungsrechte Statusbeurteilung freier Mitarbeiter in der Beraterkanzlei

- Grundzüge
- Aktuelle Rechtsprechung
- Strafrechtliche Risiken

2. Sozialversicherungsrechtliche Haftungsrisiken im Beratermandat

- Aktuelle Rechtsprechung
- Praxistipps

3. Wer haftet für wen?

- Grundsatz: Haftung der Steuerberaterkanzlei im Außenverhältnis
- Problem: Anschein gemeinsamer Berufsausübung
- Möglichkeit des Haftungsausschlusses für Verschulden des Erfüllungsgehilfen
- Eigenhaftung des Erfüllungsgehilfen im Außenverhältnis?
- Rückgriff des Steuerberaters beim Erfüllungsgehilfen

4. Freie Mitarbeit und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

- Wie bzw. über wen versichert?
- Ggf. eigene Versicherung?

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Mo | 10.00 - 11.30 Uhr
4 | Live-Online-Seminar
Mai | Seminar-Nr. S2605004

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€115,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€172,50 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen AnmeldeLink ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

Zahlart:

(zzgl. MwSt)

SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift